

Von der Micarna zur BINA: Peter Hinder wird neuer Unternehmensleiter der BINA

Peter Hinder, heutiger stellvertretender Unternehmensleiter der Micarna SA, verlässt das Unternehmen per Ende Jahr und übernimmt per 1. Januar 2019 die Geschäftsleitung der Bischofszell Nahrungsmittel AG (BINA). Er folgt auf Beat Welti, der die BINA per Ende September 2018 verlassen hat.

Peter Hinder (51) ist seit rund 25 Jahren bei der M-Industrie-Unternehmung Micarna tätig. Seit 2014 verantwortet er als stellvertretender Unternehmensleiter den Geschäftsbereich Marketing und Kommunikation. Zuvor leitete er während acht Jahren den Geschäftsbereich Frischfleisch und führte dort rund 600 Mitarbeitende an vier Standorten.

Nach seinem Agronomiestudium zum Dipl. Ing. Agr. an der ETH Zürich absolvierte er verschiedene Weiterbildungen an der Universität St. Gallen. Per 1. Januar 2019 übernimmt er nun die Unternehmensleitung der Bischofszell Nahrungsmittel AG; ein neues Abenteuer. «Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung. Der Zeitpunkt passt: Einerseits bin ich in einem Alter, wo ich für mich persönlich noch einmal neue Erfahrungen sammeln möchte, andererseits erachte ich es auch als Chance für die Unternehmen. Wir haben innerhalb der M-Industrie viel Wissen und Erfahrung, die wir in den einzelnen Unternehmen sammeln und so auch die Chance erhalten, diese weiterzutragen. Für mich persönlich ist das Übernehmen der Unternehmensleitung bei der BINA der nächste logische Schritt und ich freue mich sehr darauf.»

Eine Meinung, die auch Walter Huber, Leiter M-Industrie und Mitglied der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes teilt: «Ich freue mich sehr, dass wir mit Peter Hinder eine hoch kompetente Persönlichkeit mit langjährigem Leistungsausweis und lokaler Verankerung als Unternehmensleiter der Bischofszell Nahrungsmittel AG ernennen konnten.»

Peter Hinder wird seine Funktion innerhalb der Micarna bis Ende Jahr ausführen. Ab dem 1. Januar 2019 wird die Direktion Marketing und Kommunikation bis auf Weiteres von Roland Pfister, aktuell stellvertretender Leiter dieser Direktion, geführt.

Bildmaterial: <http://bit.ly/micarna>

Kurzporträt Unternehmensgruppe Micarna

www.micarna.ch

Die Unternehmen des Segments 1 der M-Industrie produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel-, Fisch- und Eiprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Unternehmensgruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Favorit Geflügel, Fleury, Lüchinger + Schmid, Maurer Speck, Mérat & Cie., Micarna, Natura Bündner Fleischtrocknerei, Optisol, Rudolf Schär und Tipesca. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Oberschwäbische Geflügel GmbH und KM Seafood zur Unternehmensgruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchster Standards in den Bereichen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Das Segment 1 der M-Industrie realisierte im Jahr 2017 mit ihren gut 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,6 Milliarden Franken.

Bazenheid, 15. November 2018

Weitere Informationen | Medienstelle

Roland Pfister und Deborah Rutz, +41 (0)58 571 46 30, media@micarna.ch